

Mitteilung ; Mitteilung von Firmen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **64 (1966)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

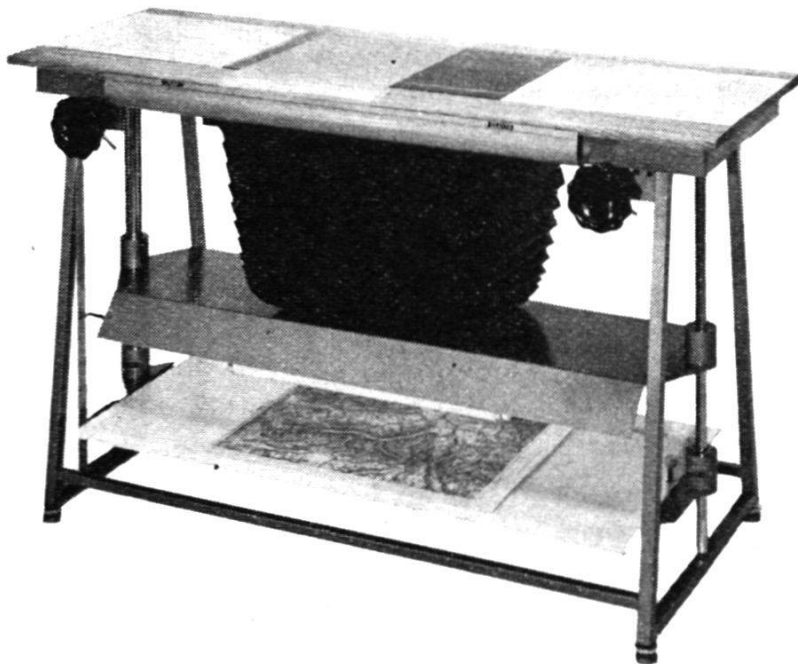
5. Fortbildungskurs auf dem Gebiete der Bodenentwässerung

Ein dreimonatiger Fortbildungskurs auf dem Gebiete der Bodenentwässerung findet vom 12. September bis 16. Dezember 1966 in Wageningen statt. Der in englischer Sprache erteilte Unterricht umfaßt in etwa 180 Vortragsstunden alle theoretischen Grundlagen und wird ergänzt durch Besichtigungen interessanter in Ausführung begriffener Meliorationsunternehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt, wobei sich die Einladung ausschließlich an Landwirte und Entwässerungsfachleute mit abgeschlossener Hochschulbildung richtet.

Die Teilnehmergebühr beträgt 600 Gulden. Anmeldungen sind bis zum 1. Mai 1966 an die Direktion des Internationalen Landwirtschaftszentrums, Wageningen (Niederlande), zu richten. *H. L.*

Mitteilung von Firmen

Der Plan-Variograph



Der Plan-Variograph ist ein tischförmiger optischer Umzeichner für Vergrößerungen und Verkleinerungen von Plänen, Karten und Luftbildern. Er ersetzt die mechanische Übertragung mit Pantographen durch die genaue optische Projektion.

Vorlagen jeder Art auf Papier, Aluminium- und Zeichenfolien können bis zu 6fach vergrößert oder verkleinert und von Hand auf Transparent-

papier oder Zeichenfolien umgezeichnet oder auf Photopapier übertragen werden. Es ist auch ohne Schwierigkeit möglich, in eine vorhandene Zeichnung aus einer größeren oder kleineren Vorlage maßstäblich einzuzeichnen.

Der Raumbedarf ist gering. Das Gerät, welches zugleich auch als Leuchttisch zum Kopieren und Schichtgravieren dient, hat die bescheidenen Abmessungen von 150×54 cm und 90 cm Höhe.

Die Aufstellung soll möglichst abseits vom Fenster, in einer lichtarmen Ecke des Raumes, erfolgen. So erreicht man das Optimum an Lichtkontrast und eine haarscharfe Wiedergabe schwarzer und farbiger Linien und gestochener Punkte auf der Projektionsfläche. Die horizontale Tischplatte ist mit einem weißen Kunstharzbelag versehen und trägt auf gleicher Ebene die Glasplatte mit einer Leuchtfläche von 58×34 cm. Unter der Tischplatte sind die in der Höhenlage verstellbaren Objektivträger mit Beleuchtungsarmatur und Planträger zur Aufnahme von Vorlagen bis 110 cm Breite, Länge unbeschränkt. Der Balg zwischen Projektionsfläche und Objektivträger wird hochgezogen, wenn das Objektiv ausgewechselt oder seitlich verschoben werden muß. Der Objektivschlitten ist um 20 cm verschiebbar und bewirkt eine enorme Erweiterung des Arbeitsbereiches ohne Verschiebung der Vorlage.

Der Plan-Variograph ist mit zwei Spezial-Projektionsobjektiven Schneider 1:5,6 ($f = 135$ mm) und 1:4,5 ($f = 105$ mm) ausgerüstet. Diese lichtstarken Qualitätsobjektive garantieren für eine randscharfe, verzeichnungsfreie Wiedergabe der Vorlage auf die Projektionsfläche. Der Plan-Variograph braucht keine Wartung; die handelsüblichen Kaltlicht-Fluoreszenzröhren können leicht selbst ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt mit wenigen Handgriffen. Mittels zweier Handräder können Plan- und Objektivträgerplatte bequem in der Höhe für jedes Größenverhältnis bis 6fach eingestellt werden. Ein vertikal angebrachter Maßstab trägt die Einstellmarken für die gebräuchlichen Verhältnisse. Die Feineinstellung besteht darin, daß man das Netz auf der Vorlage mit dem Netz auf dem Transparent im gewünschten Maßstab zur Deckung bringt. Der Papiereingang kann nötigenfalls berücksichtigt werden. Verzogene Pläne können durch Einstellung des Planträgers entzerrt und maßstabrichtig projiziert werden, was besonders für den Grundbuch- und Leitungskataster von besonderer Bedeutung ist.

Die bisherigen Erfahrungen mit diesem Gerät haben gezeigt, daß es außerordentlich vielseitig eingesetzt werden kann. Es überrascht daher nicht, wenn die Fabrikation mit der Nachfrage kaum Schritt zu halten vermag. Ein nicht unbedeutender Teil der Plan-Variographen kommt in der Schweiz zum Einsatz, wo bereits Vermessungsbüros, Photogrammeter, Gemeinde-Bauämter und Ingenieurbüros sich dieser neuen Methode mit Erfolg bedienen.

Hersteller: A. & R. Rost, Wien

Vertretung für die Schweiz: Grab & Wildi AG, Zürich und Urdorf